Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"

Brief von Hermann Ranke an Adolf Erman

Ranke, Hermann

Heidelberg, 05.06.1919

Nachweis dieses Dokuments im Kalliope-Verbund

urn:nbn:de:gbv:46:1-97678

Visual Library

Heidelberg, 5. Juni 1919.

Lieber verehrter Herr Professor! Bitte verzeihen Sie, dass ich nach Ihrem letzten Brief mit seinen unterschriebenen Beilagen so lange geschwiegen habe. Es ging mir eine Zeit lang nicht gut – die Nerven rebellierten mal wieder – aber seit Ostern bin ich einigermaßen auf dem Damm und habe wieder Mut zur Arbeit. Das Schlimme ist, dass ich in den 4½ Jahren des Krieges doch sehr aus allem herausgekommen bin und vielfach ganz von vorne wieder aufbauen muss. Ich hatte oft das Gefühl, ich müsste nun noch mal einige Semester lediglich lernen, ehe ich wieder dozieren und produzieren dürfte. Aber ganz so schlimm ist es wohl doch nicht, und für das Befestigen der Elemente und Fundamente sind ja die Einführungskollegs, die dieses Semester mit Macht wieder begonnen haben, eine recht gute Schule. Immerhin habe ich einsehen müssen, dass das Fertigstellen „unseres" Buches nicht so im Sturmschritt geht wie ich mir's im ersten Eifer nach dem Kriege vorgestellt hatte, und dass ich über den Zeitpunkt, wann das Manuskript druckfertig abgeschlossen vorliegen wird, mit gutem Gewissen noch nichts Bestimmtes aussagen kann. Ich bin jetzt dabei, Kapitel für Kapitel fertig zu machen und finde mich bei den einzelnen sehr verschiedenen Schwierigkeiten gegenüber. Die ersten drei sind mit der Einleitung heute als Wertpaket an Sie abgegangen. Die darauf folgenden 4 werden noch mal Mühe machen, aber dann, denke ich, wird es wieder flotter gehen. In der Abbildungsfrage stimme ich nach genauerer Überlegung Ihrer Ansicht zu: ich kann die Bilder nicht im Voraus für das ganze Buch, sondern nur Kapitel für Kapitel zusammenstellen. Das teile ich auch Teubner mit. Meine Liste für die Abbildungen der ersten 3 Kapitel wird morgen oder übermorgen an Sie abgehen. Ich bin nun gespannt, ob Sie im Prinzip mit der Art der Neugestaltung einverstanden sind. Einzelheiten werden sich ja

leicht auch ändern lassen.

Die Universitätsarbeit macht mir wieder Freude, soweit man sich in dieser Zeit allgemeiner Verwirrung und Unsicherheit an irgendetwas freuen kann. Ich habe sieben Leute im ägypt. Anfänger-Kolleg sitzen, 4 im Koptischen, 3 in den archäolog. Übungen, etwa 15-20 kommen in die 2stündige „Einführung in die ägyptische Kulturgeschichte". In meinem Privatissimum lese ich mit Frau v. Halle und einem älteren Schüler, der sich für alte Geschichte habilitieren will, die Urkunden der 18. Dyn.

Unter meinen ägypt. Anfängern sitzt auch Frau Klebs, die sich entschlossen hat, nun auch die ägypt. Sprache zu lernen. Ob es ihr gelingen wird? Sehr froh bin ich sie endlich dazu gebracht zu haben, daß sie die Fortsetzung des Relief-Katalogs für das M. R. macht. Da wird ihr enormer Fleiß doch wieder auf etwas Nützliches gerichtet.

Daß Spiegelberg sich kürzlich hier niedergelassen hat, werden Sie gehört haben. Er soll bis auf weiteres als „Straßburger Professor, mit der Abhaltung von Vorlesungen beauftragt" hier bleiben und wird hauptsächlich mit Preisigke mal zusammen arbeiten. Wir haben uns sehr freundschaftlich dahin geeinigt, daß die „großen" Vorlesungen mir ganz verbleiben und wir die grammatischen Kollegs für Anfänger und Fortgeschrittene semesterweise alternierend lesen wollen. Außerdem wird Spiegelberg demotisch lesen. — Sehr schmerzlich ist es, daß Ihre Grammatik und auch Ihr Glossar gar nicht mehr aufzutreiben sind! Dürfen wir da nicht bald auf neue Auflagen hoffen? Ich habe versucht, von früheren Schülern Exemplare leihweise zu bekommen, aber sie reichen nicht aus, und die Studenten sind schlimm daran. — Doch genug für heute. Meiner Frau und den Kindern geht es Gott sei Dank recht gut. Hoffentlich ist auch bei Ihnen alles wohl.

Mit den besten Grüßen und Empfehlungen bleibe ich

Ihr aufrichtig ergebener

Hermann Ranke

5 Juni 19